

Anmeldung für das offene Ganztagsangebot Formular für Erziehungsberechtigte – Anmeldung für Schüler der eigenen Schule

Bitte lesen Sie das beiliegende Schreiben der Schule mit Informationen zur Anmeldung für das offene Ganztagsangebot aufmerksam durch, füllen Sie dann dieses Anmeldeformular aus und geben Sie es bei der Schulleitung ab. Ihre Anmeldung wird benötigt, damit das offene Ganztagsangebot genehmigt und zu Beginn des Schuljahres eingerichtet bzw. fortgeführt werden kann!

Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten:

Telefon / E-Mail:

Tagsüber erreichbar unter: _____

Name und Anschrift der angemeldeten Schülerin / des angemeldeten Schülers:

Klasse / Jahrgangsstufe in 2017/2018: _____

Geburtsdatum: _____

Die Schülerin / der Schüler wird hiermit für das offene Ganztagsangebot am staatlichen

Luitpold-Gymnasium, Seeaustraße 1, 80538 München

(Name und Anschrift der Schule)

für das Schuljahr 2017/2018 **verbindlich** angemeldet. Die Anmeldung für die Angebote der Förderung und Betreuung in dem offenen Ganztagsangebot gilt für einen Zeitraum von

_____ 6 Wochenstunden* (an 2 Tagen/Woche) oder

_____ 12 Wochenstunden* (an 3-4 Tagen/Woche)

Die genauen Zeiten der Förderung und Betreuung werden zu Beginn des Schuljahres festgelegt.

**Bitte gewünschte Anzahl ankreuzen.*

Erklärung der Erziehungsberechtigten:

1. Uns ist bekannt, dass die Anmeldung für das obengenannte Schuljahr verbindlich ist. Die angemeldete Schülerin / der angemeldete Schüler ist im Umfang der angegebenen Nachmittage zum Besuch des offenen Ganztagsangebotes als schulischer Veranstaltung verpflichtet. Befreiungen von der Teilnahmepflicht bzw. eine Beendigung des Besuches während des Schuljahres können von der Schulleitung nur in begründeten Ausnahmefällen aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden.

2. Uns ist bekannt, dass die Anmeldung unter dem Vorbehalt steht, dass das offene Ganztagsangebot an der oben bezeichneten Schule staatlich genehmigt bzw. gefördert wird und die notwendige Mindestteilnehmerzahl erreicht wird bzw. die beantragte und genehmigte Gruppenzahl tatsächlich zustande kommt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung und Betreuung im Rahmen des offenen Ganztagsangebotes.

3. Uns ist bekannt, dass für die offenen Ganztagsangebote die Bestimmungen der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu offenen Ganztagsangeboten an Schulen in der jeweils gültigen Fassung verbindlich sind. Mit deren Geltung erklären wir uns einverstanden und beantragen hiermit die Aufnahme unseres Kindes in das offene Ganztagsangebot an der oben bezeichneten Schule.

Die Anmeldung erfolgt verbindlich durch die nachfolgende(n) Unterschrift(en)!

München,

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

München,

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



Regeln zur Sicherheit der Kinder, für ein gutes Miteinander und für einen erfolgreichen Schulbesuch

Name Schüler/in _____

Tagesablauf: FB-Programm

Ab 13.00 Uhr übernehmen unsere Betreuer die Kinder. Bei Schulschluss vor 13.00 Uhr melden sich die Kinder im Schulsekretariat, damit ein Betreuer/ eine Betreuerin informiert werden kann.

Zwischen 13.00 und 14.45 Uhr (je nach Unterrichtsende) Mittagessen in der Mensa. Kinder, die mit dem Essen fertig sind: Freizeitaktivitäten, nach Möglichkeit im Freien.

Ab 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Hausaufgabenzeit

Ab 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr Sport, Spiel, Freizeit

Aufsichtspflicht

Die HAB übernimmt ab 13.00 Uhr die Aufsichtspflicht bis der/die Schüler/in sich bei der Betreuung ordnungsgemäß abmeldet (siehe unten „Kommunikation“), längstens bis 16.00 Uhr.

Treffpunkt

Nachdem die Schulranzen im Klassenzimmer deponiert sind, Treffen sich die Schüler in der Mensa. Neue Schüler/innen werden in den ersten Tagen vom Betreuerteam vor den Klassen abgeholt.

Anwesenheit

Alle Schüler/innen müssen sich beim Kommen und Verlassen in eine Anwesenheitsliste eintragen. Während der Betreuungszeit darf das Schulgelände nur in Begleitung eines/einer Betreuers/in verlassen werden. Die private Haftpflichtversicherung haftet nicht, wenn Kinder ohne Betreuer/in außerhalb des Schulgeländes unterwegs sind.

Individuelle Betreuungszeiten

Bei Anwesenheit an 2 Tagen/Woche können die Betreuungstage gewechselt werden, soweit dies für die HAB organisatorisch möglich ist. Änderungswünsche sind mindestens eine Woche vorher schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.

Abwesenheit/Krankheit/Entschuldigung/Befreiung

Mit Beginn der Hausaufgabenbetreuung muss das Betreuerteam über eine etwaige Abwesenheit des Kindes informiert sein. Krankmeldungen, die der Schule gemeldet werden, gelten auch für die HAB.

Bitte beachten Sie, dass für eine Befreiung von der Hausaufgabenbetreuung die gleichen Bedingungen wie für eine Befreiung vom Schulunterricht gelten, da die Hausaufgabenbetreuung Teil des offenen Ganztagsangebotes der Schule ist. Befreiungen müssen mittels Befreiungsantrag mind. 3 Tage im Voraus eingereicht werden. Hören Sie von der HAB nichts, gilt der Antrag als genehmigt.

Haus- und Schulaufgaben

Die Schüler/innen sollen ihre Aufgaben eigenverantwortlich und selbstständig, zügig und möglichst vollständig erledigen. Sie arbeiten leise und konzentriert. Eine angenehme, ruhige und freundliche Arbeitsatmosphäre soll allen ein konzentriertes Arbeiten und erfolgreiches Lernen ermöglichen. Schüler/innen, die permanent stören, riskieren die Teilnahme an der HAB. Schüler/innen, die vom Hauptbetreuer aus der Gruppe entlassen werden, müssen sich **sofort und ohne Umwege** direkt im Spielzimmer melden.

Wichtig: Die Verantwortung für den schulischen Erfolg liegt nicht beim Betreuersteam!

Ordnung auf dem gesamten Schulgelände, inkl. Sportanlagen

Schulranzen, Kleidungsstücke und sonstige Gegenstände sind ordnungsgemäß zu verwahren. **Die HAB übernimmt keine Haftung** für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände.

Kommunikation

Erziehungsberechtigte und HAB verständigen sich in der Regel per E-Mail (**lpghabeltern@gmail.com**) oder Telefon (Kommunikationsliste).

Jeder Gruppe ist ein Handy zugeordnet. Für Einzelgespräche und Informationsaustausch zwischen Erziehungsberechtigten und Betreuern ist die beste Gesprächszeit an den Betreuungstagen Mo – Do ab 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung; email ist immer möglich. Erkundigen Sie sich bitte, in welcher Gruppe Ihr Kind ist, dann finden Sie in der Kommunikationsliste der HAB die entsprechende Handy-Nummer.

Briefkasten

Unser Briefkasten befindet sich im Lichthof rechts neben dem Eingang zur Bibliothek und zum Medienraum

Verhaltensregeln

- LPG-Schüler/innen ärgern, schubsen, hauen, diskriminieren oder veräppeln niemanden, sondern halten zusammen, helfen und behandeln sich gegenseitig freundlich und respektvoll.
- Keine/r nimmt dem anderen Gegenstände weg, steigt über Tische oder aus dem Fenster.
- Niemand wirft mit Gegenständen und alle halten das Klassenzimmer und ihre eigenen Sachen in einem ordentlichen Zustand.
- Keiner beleidigt andere oder verwendet Schimpfwörter oder hässliche Ausdrücke.
- Niemand vagabundiert im Schulgebäude umher oder verlässt das Schulgelände alleine.
- Alle halten sich an die Anweisungen des Betreuerteams.

Mobile elektronische Geräte

Schülerhandys, digitale Speichermedien, iPod oder iPad oder Ähnliches bleiben während des gesamten Aufenthalts auf dem Schulgelände ausgeschaltet (BayEUG Art. 56 Abs.5). Sammelkarten sind tabu. Bei Missachtung dieser Verbote kann der/die Betreuer/in die Gegenstände abnehmen; Abholung dann beim Pädagogischen Leiter, Herrn Heuring, freitags in der zweiten Pause. Mobiltelefone werden der HAB ORG übergeben und sind dort abzuholen.

Ab der 7. Klasse gibt jedes Kind sein Mobiltelefon bei Gruppenbeginn beim Betreuer/in ab.

Probleme kann jedes Kind mit einem Betreuer/einer Betreuerin, der HAB Leitung oder dem pädagogischen Leiter besprechen.

Der Pädagogische Leiter ist berechtigt, bei gravierenden Verstößen gegen die vorstehenden Regeln Schulverweise, den Ausschluss aus der HAB etc, zu erteilen.

Ich bin einverstanden mit

- den o. g. Regeln
- der Veröffentlichung meiner Telefonnummern und E-Mail-Adresse innerhalb der HAB -Organisation
- der Veröffentlichung von Fotos meines Kindes während der Betreuung in der HAB im Zusammenhang mit der Darstellung des Leistungsangebotes der HAB
- der Bekanntgabe der Noten meines Kindes durch die Lehrkraft an die HAB-Betreuer

Mein Kind

- muss am Nachmittag ein Medikament nehmen (siehe unten Anmerkung)
- muss auf eine besondere Ernährung achten (siehe unten Anmerkung)
- leidet unter Legasthenie (evtl. unten Anmerkung)
- leidet unter ADS/ADHS (evtl. unten Anmerkung)
- leidet unter (siehe unten Anmerkung)
- Attest liegt der Schule vor und kann eingesehen werden
- Attest anbei
- Attest wird nachgereicht

Ergänzende Anmerkungen der Erziehungsberechtigten: _____

München, den _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Schuljahr 2017/2018:
Regeln zum FB-Aufnahmevertrag

Stand 15.03.2017

**Elterninitiative Hausaufgabenbetreuung am Luitpold-Gymnasium
(HAB)**

Anlage 2a

zum Aufnahmevertrag für das Schuljahr 2017/2018

Pädagogische Zielsetzung

1. Die Schüler/-innen werden ermutigt, ihre Aufgaben eigenverantwortlich und selbständig, zügig und möglichst vollständig zu erledigen. Nach Beendigung zeigen sie ihre bearbeiteten Arbeiten dem/der Betreuer/in zur Überprüfung und ggf. zur Korrektur. Die Schüler/-innen haben das Recht, sich bei Fragen und Problemen an den/die Betreuer/in zu wenden; der/die Betreuer/in leistet daraufhin aktive Hilfestellung. Ist erheblicher Erklärungsbedarf erforderlich und kann dieser nicht sofort abgedeckt werden, so kann der/die Schüler/in des All-Inclusive-Programms ohne zusätzliche Kosten eine vertiefende Unterstützung durch eine/n Betreuer/in ab 16.00 Uhr erhalten. Eine angenehme, ruhige und freundliche Arbeitsatmosphäre soll allen ein konzentriertes Arbeiten ermöglichen. Für den Umgang miteinander sind Regeln erstellt, die als vernünftige Anregung dienen und auf ein respektvolles Miteinander abzielen. Sie sind Bestandteil des Aufnahmevertrages und sollten den Schülern in der Hausaufgabenbetreuung bekannt sein. Die Eltern sind aufgefordert, die Rechte und Pflichten mit dem Kind durchzusprechen. Das Einhalten dieser „Rechte und Pflichten“ soll die Hausaufgabenbetreuung zu einem angenehmen Ort für alle Beteiligten machen.
2. Die Verantwortung für den schulischen Erfolg der Kinder kann nicht auf das Betreuerteam übertragen werden. Die Eltern werden gebeten, die Vollständigkeit der Hausaufgaben ihres Kindes zu kontrollieren und bei Bedarf rechtzeitig Kontakt zum Betreuerteam aufzunehmen. In Zusammenwirken mit dem Betreuerteam soll das bestmögliche Ergebnis im Lernen und Zusammensein erreicht werden.
3. Um dem natürlichen Bewegungsdrang der Schüler/-innen zu seinem Recht zu verhelfen, wird ein Aufenthalt im Freien ermöglicht. Hierzu stehen der Schulhof mit Tischtennisplatten und die Sportanlage am Hirschanger (Englischer Garten) zur Verfügung. Um die Aufsichtspflicht ab 12.25 Uhr und während der Betreuungszeit gewährleisten zu können, ist es den Kindern nicht erlaubt, den Schulhof ohne Betreuer zu verlassen.
4. Eltern und Betreuungspersonal verständigen sich über das Hausaufgabenheft oder über E-Mail. Für Einzelgespräche und telefonischen Informationsaustausch ist die beste Gesprächszeit an den Betreuungstagen Mo – Do ab 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Die Eltern erhalten eine Liste mit Telefonnummern und E-Mail-Adressen zum Schulanfang per E-Mail. Die Eltern haben stets das Recht und werden ermuntert, das Gespräch mit den Betreuern/innen zu suchen. Dasselbe trifft auch auf die Kinder zu.

März 2017